Nr. 7

April 2008

KEM-Journal

1000 Jahre Kemnath 1008-2008

Ich fahre war ja wirklich total gerne mit dem Zug. Da steig ich dann oft in Kemnath-Neustadt – eigentlich ein komischer Name für einen Bahnhof – ein und fahre mit meiner Mama nach Weiden oder nach Bayreuth zum Einkaufen. Das geht echt total schnell und ist voll gemütlich. Und weil ich schnelle Züge mag, wollte ich unbedingt mit dem neuen Zug da in München fahren. Der vom Hauptbahnhof zum Flughafen geht. Hat so einen komischen Namen, den ich mir nicht merken kann: Transdings oder so ähnlich. Da hätte ich dann auch schon zehn Minuten früher fliegen können, hat so ein netter Onkel im Fernsehen erzählt. Dabei habe ich dem doch gar nicht gesagt, dass ich fliegen will. Meine Mama hat damals auch nicht so richtig verstanden, was der Onkel gemeint hat. Der Onkel ist jetzt weit aus München weg und den schnellen Zug gibt es jetzt trotzdem nicht. Dann steige ich halt doch weiterhin in Kemnath-Neustadt ein – auch wenn der Zug dort vielleicht ein bisschen langsamer ist.

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-mail: info@kem-journal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 3500
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Redaktion: Holger Stiegler

Foto: Sollfrank

Vorboten des Historischen Stadtfestes: Einen Vorgeschmack auf das bunte Treiben beim Historischen Stadtfest am 26. und 27. Juli gaben die Mitglieder des Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreises bei ihrer Jahreshauptversammlung im Neuen Foyer. Die Vorbereitungen für den Höhepunkt des Festjahres laufen derzeit auf vollen Touren: Zahlreiche Vereine organisieren ihre Angebote, die „Einkleidung“ der Beteiligten nimmt immer mehr Gestalt an, in der Lenkungsgruppe und in der Stadtverwaltung werden die Angebote für den Historischen Markt sortiert und ausgewählt. Auch viele musikalische Darbietungen stehen bereits fest. Für Auskünfte zum Ablauf des Festes und den Möglichkeiten der Beteiligung steht HAK-Vorsitzender Hans Rösch (Telefon 09642/ 8396) zur Verfügung. Das KEM-Journal wird ab der Mai-Ausgabe ausführlich das schon feststehende Programm vorstellen. Nächster „Pflichttermin“ für die beteiligten Vereine ist die Jahreshauptversammlung des Stadtverbandes am 17. April um 19.30 Uhr in der Imbissgaststätte „Beim Schinner“.

„Spiele auf dem Karpfenweg“

Am 1. Mai (Christi Himmelfahrt) steigt ab 14 Uhr an der Seeleite die Aktion „Spiele auf dem Karpfenweg“ für Kinder von 5 bis 14 Jahren. In einem Spieleparcours besteht unter anderem die Möglichkeit zu Boccia, Cricket, Stelzenlaufen und vielem mehr. Die einzelnen Stationen rund um die Seeleitewerden von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Eschenbach sowie Susanne Vonhoff betreut. Bestens gesorgt ist am Nachmittag von 14 bis 16 Uhr auch für Kaffee und Kuchen.

Chorkonzert

Der Sängerkreis Nordoberpfalz lädt am kommenden Samstag (19. April) zu einem Gemeinschaftskonzert in die Mehrzweckhalle Kemnath ein. Beginn der musikalischen Veranstaltung ist um 20 Uhr. Der Eintritt zu dem hochklassigen Konzert ist frei.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Kemnather Passion ist am Karfreitag mit der 7. Aufführung zu Ende gegangen.

Annähernd 7000 Besucher waren begeistert von der Darstellung der Laienspieler, vom Gesang und der Musik des Passionschores. Die vielen Helfer und Mitwirkenden haben ein eindrucksvolles Zeugnis ehrenamtlichen Engagements gegeben.

Und weiter geht's im Festjahr der Stadt Kemnath. Beinahe jedes Wochenende erwarten uns wieder Höhepunkte. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.
Insbesondere das Konzertwochenende vom 4. bis 6. Juli auf dem Stadtplatz und das Historische Stadtfest in der gesamten Altstadt werden viele tausend Besucher in unsere Stadt locken.

Nachdem der Winter sich nun doch endlich zu verabschieden scheint, bitte ich alle Anwesensbesitzer im Altstadtbereich, die Anwesen für diese Veranstaltungen zu schmücken und herzurichten.

Einige Vorarbeiten wurden ja noch im letzten Jahr getroffen, aber der Winter hat uns – auch der Stadt Kemnath mit ihren Baumaßnahmen Turmdurchgang und Rathaus – einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nun aber wollen wir uns rüsten.

Mit Rüsten und Rüstung beschäftigen sich seit langem schon die Verantwortlichen für das historische Wochenende am 26. und 27. Juli. Viele Vereine haben ihre Beteiligung zugesagt, viele Helfer werden noch gebraucht. Wenden Sie sich bitte an die Verantwortlichen beim Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreis Kemnath. Erster Ansprechpartner ist Hans Rösch.

Die Städtepartnerschaften mit der tschechischen Stadt Nepomuk und der Stadt Zagorje ob Savi in Slowenien passen wunderbar in dieses Festjahr. Mit beiden Städten bestehen Verbindungen, die noch intensiviert werden; Vereine, Schulen, aber auch Privatinitiativen sind gefragt.

Mit diesen Partnerschaften wollen wir unseren Anteil an einem einigen und friedlichen Europa leisten und Völkerverbindungen schaffen.

Herzliche Grüße und einen guten Start in die warme Jahreszeit!

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Im Mittelpunkt steht die Sicherheit

Am 4. Mai findet in Kemnath der Florians- und Sicherheitstag statt

Sicherheit wird in Kemnath ganz groß geschrieben – vor allem am 4. Mai.
Dann nämlich findet auf dem Gelände rund ums Feuerwehrgerätehaus Kemnath der Florians- und Sicherheitstag inklusive Treffen historischer Feuerwehrfahrzeuge statt.

Los geht es bereits um 9 Uhr mit einer Floriansmesse, die von der Jugendblaskapelle Kemnath musikalisch umrahmt wird.

Eröffnet wird der Tag um 10 Uhr durch 1. Bürgermeister Werner Nickl, bis 18 Uhr stehen dann verschiedene Aktionen und Vorführungen der teilnehmenden Hilfsorganisationen und Firmen auf dem Programm. Beteiligt sind unter anderem die Polizeiinspektion Kemnath, die Bergwacht Immenreuth, die Gebietsverkehrswacht Kemnath, die Feuerwehr Kemnath mit Partnerfeuerwehren, die BRK-Bereitschaft und der Rettungsdienst, die Wasserwacht, die Bundespolizei, die US-Army sowie das Technische Hilfswerk (THW).

Bestandteil des Tages ist auch ein Treffen historischer Feuerwehrfahrzeuge (Anmeldungen bei der Stadt Kemnath unter Telefon 09642/70726 oder per Mail: sicherheitstag@kemnath.de).

Für 13 Uhr ist eine gemeinsame Ausfahrt durch den Altlandkreis Kemnath geplant. Den ganzen Tag über wird bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

„Hecken richtig auswählen“

„Hecken haben eine wichtigere Bedeutung als nur Anstands-Grün und Abstands-Grün“, sagt Florian Frank. Oftmals werde man in Gärten mit monotonem Einheitsrasen und sterilen Jägerzäunen, Thujahecken und exotischen Koniferen konfrontiert.

Diese verdrängen heimische Obstbäume und Sträucher, Wildrosen und Blumenwiesen. „Einheimische Pflanzen sind nicht nur ebenso dekorativ wie die üblichen Ziergewächse, sondern darüber hinaus auch gesund, billig, selten, lebendig und lehrreich“, so Frank.
Er erklärt, dass Hecken wichtige Gestaltungselemente im Garten sind - mit praktischem Nutzen und vielen Funktionen. Dazu gehören die Begrenzung, aber auch der Sichtschutz, das Schaffen von Gartenräumen, das Spenden von Schatten und der Schutz vor Staub, Wind und Lärm. „Vor allem aber verschönern sie die Gärten und sind Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten“.

In Hecken sieht Frank eine gute Alternative zu Mauern oder Zäunen. Vor allem Laubgehölze stellen durch ihren jahreszeitlichen Wandel einen lebendigen Kalender dar und sind Bestandteil der biologischen Kreisläufe im Garten. Je nach Verwendungszweck, dem zur Verfügung stehenden Platz und dem persönlichen Geschmack bieten sich drei verschiedene Heckentypen an: die Wildgehölzhecke, die frei wachsende Blütenhecke sowie die Schnitthecke.

Die Wildgehölzhecke eignet sich besonders als Einfassung für größere Gärten am Ortsrand und zum fließenden Übergang in die freie Landschaft.
Die frei wachsende Blütenhecke eignet sich für nicht zu kleine Gärten im Siedlungsbereich. Hier gibt es große Gestaltungsmöglichkeiten in Heckenhöhe und -breite, Blütenfarbe sowie Wuchsform. Vor allem für kleinere Gärten bietet sich die Schnitthecke an.

Stadtgärtner Florian Frank gibt regelmäßig im KEM-Journal Garten und Pflanzentipps

Positivbeispiel: Frei wachsende Blütenhecken bieten Gestaltungsmöglichkeiten

Negativbeispiel: Thujahecken verdrängen oftmals heimische Sträucher

Heimische Wildgehölze

Pflanzenart	Wuchshöhe in Metern	Blütenfarbe/Blütezeit	Pflanzabstand in Metern
Gewöhnlicher Sauerdorn (*Berberis vulgaris*)	1-2	gelb Mai	0,33
Kornelkirsche (*Cornus mas*)	3-5	gelb März/April	1
Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*)	3-4	weiß Mai	1
Haselnuß (*Corylus avellana*)	3-5	gelb Februar/März	1,5
Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*)	1-3	unscheinbar Mai/Juni	1
Gewöhnlicher Liguster (*Ligustrum vulgare*)	3-5	weiß Juni	1
Rote Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)	2-3	gelblich-weiß Mai/Juni	1
Wildapfel (*Malus sylvestris*)	6-8	weiß bis rosa April/Mai	1
Schlehe (*Prunus spinosa*)	2-4	weiß April/Mai	1
Hundsrose (*Rosa canina*)	1-3	rosa bis weiß Juni/Juli	
Salweide (*Salix caprea*)	2-10	gelb März/April	1
Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)	2-4	weiß Mai/Juni	2
Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*)	2-4	weiß Mai/Juni	0,5

Arienabend mit Sopranistin Teresa Hörl am 11. Mai

Ein klassisches Konzert mit der Kemnather Sopranistin Teresa Hörl findet am 11. Mai um 19 Uhr in der Turnhalle der Realschule statt.

Im ersten Teil des Konzerts stehen Konzertarien von W.A. Mozart in italienischer Sprache sowie weitere italienische Arien im Mittelpunkt.

Nach der Pause stimmt die Sängerin französische Arien an. Begleitet wird Teresa Hörl am Klavier von Taisia Zapisochna. Der Eintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Elfriede und Timo Hahne

Haus der Harmonie – Elfriede Hahne

Timo H Punkt

Wunsiedler Str. 2
95478 Kemnath
Telefon 09642 / 435
oder 09642 / 914012
www.timo-h-punkt.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
von 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag
von 7.30 - 12.30 Uhr

Mit dieser Anzeige erhalten sie beim nächsten Besuch 15% Rabatt auf eine Dienstleistung.
Nur ein Gutschein pro Person einlösbar.

Wir freuen uns auf Sie!!!

Liedermacher Fietz in der Stadtpfarrkirche

Konzert mit christlichen Liedern am 2. Mai

Die christlichen Liedermacher Siegfried Fietz und Gerhard Barth kommen am 2. Mai nach Kemnath und geben ein Konzert in der katholischen Pfarrkirche.

Fietz gilt als einer der kreativsten deutschen Künstler, der es versteht, Musik zu machen, die nicht nur ins Ohr geht, sondern auch ins Herz.

Mit seinen Liedern möchte er Mut machen – Mut zum Glauben und vor allen Dingen auch Mut zum Leben. Denn wo er ist, verbreitet er mit seiner Musik eine positive lebensbejahende Botschaft, die den Menschen gut tut.
Seit vielen Jahren prägt er die christliche Musikszene mit seiner Musik, die weit über den deutschsprachigen Raum hinaus bekannt ist.

An seiner Seite ist in Kemnath Gitarrist Gerhard Barth, der Fietz seit 20 Jahren auf Konzert-Tourneen begleitet.

Kartenvorverkauf im Pfarrbüro, Tickets kosten für Erwachsene sechs Euro und für Kinder drei Euro.

„Ans Bekanntsein gewöhnen“

KEM-Journal im Gespräch mit dem künftigen Landrat Wolfgang Lippert

Den 16. März 2008 wird Wolfgang Lippert wohl lange Zeit nicht vergessen: Es war nämlich der Tag, an dem der 52-jährige zum Landrat des Landkreises Tirschenreuth gewählt wurde. In zwei Wochen wird es dieses Amt nun antreten: Das KEM-Journal hat sich mit Wolfgang Lippert über seine künftigen Aufgaben unterhalten.

Herr Lippert, vier Wochen ist jetzt der Triumph bei der Stichwahl her. Haben Sie sich allmählich mit dem Gedanken „angefreundet“, ab 1. Mai mit „Herr Landrat“ angesprochen zu werden?

Manchmal werde ich jetzt schon mit „Herr Landrat“ angesprochen. Dies ist schon gewöhnungsbedürftig. Die ganz normale Anrede „Herr Lippert“ wäre mir lieber. Überhaupt muss ich mich daran gewöhnen, dass ich nun bekannt bin und sehr oft angesprochen werde.

Wie haben Sie die Zeit seit der Stichwahl genutzt, um sich auf Ihre neue Aufgabe vorzubereiten? Oder kann man sich darauf gar nicht vorbereiten?

Bis zur Amtsübernahme gibt es noch viele Dinge zu regeln. Die Kollegin oder der Kollege, welcher meine Klasse übernimmt, muss eingeführt werden. Auch gilt es die BLLV-Vorstandschaft neu zu organisieren. Auf Kreisebene finden bereits Treffen mit dem amtierenden Landrat Karl Haberkorn statt. Auch begleite ich ihn bei manchen Treffen oder Veranstaltungen. Mehrere„Kennenlerngespräche“mit einzelnen Persönlichkeiten sind bereits anberaumt.

Die ersten 100 Tage im Amt sind oftmals eine Zäsur, um Bilanz zu ziehen. Was wollen Sie bis dahin erreicht haben und wo sehen Sie Ihre ersten Handlungsfelder?

Die erste Zeit wird davon geprägt sein, in das Amt hineinzuwachsen und die Strukturen zu durchschauen. Man wird sich hauptsächlich auf die Kerngeschäfte konzentrieren müssen. In Wiesau müssen für die zwei neuen Klassen Räume gefunden werden, den Waldnaabradweg in Richtung Bärnau gilt es voranzubringen und bei Umstrukturierungen der Krankenhäuser gilt es die Interessen des Landkreises zu wahren.

Am Tag nach der Wahl übermittelte 2. Bürgermeister Josef Krauß in Vertretung des urlaubenden 1. Bürgermeister die Glückwünsche der Stadt

Auch wenn es natürlich nur einen Landkreis Tirschenreuth gibt, so unterteilt er sich faktisch doch in den „vorderen“ und in den „hinteren“ Landkreis. Wie kann gerade ein Landrat aus dem Westen zum besseren Zusammenwachsen des Kreises beitragen?

Ich sehe dies nicht so dramatisch. Durch Allianzen, Projekte, gemeinsames Auftreten und Vermarkten der einzelnen Kommunen verwischen sich Grenzen immer mehr. Mir ist es ein Anliegen, den Landkreis in seiner Gesamtheit gleich und gerecht zu behandeln. Ich hab damit sowieso noch nie Probleme gehabt – meine Frau stammt vom „hinteren“ Landkreis.

Wenn Ihnen vor einem Jahr jemand gesagt hätte „Du wirst Amtsnachfolger von Karl Haberkorn“: Was hätten Sie ihm geantwortet?

Genau! Dann komme ich zu Dir zum Beichten, wenn Du Papst bist.

Bei der Wahlparty in der „Fantasie“ wurden Wolfgang und Edith Lippert mit Stehenden Ovationen begrüßt

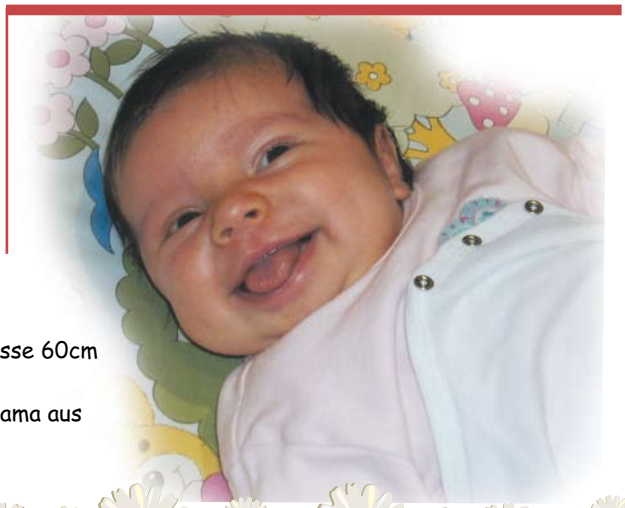
Unsere „Wonneproppen“

Mein Name ist
Gabriel Veigl

Ich bin am 28.12.2007 um 23.58 Uhr in Bayreuth auf die Welt gekommen. Bei meiner Geburt war ich 53 cm groß und wog stolze 3500 Gramm.

Nun wohne ich bei meinen Eltern Michaela Veigl und Roland Domeyer in 95478 Kemnath, Hinter dem Kloster 24.

Mein Name ist
Viktoria Fenzl



Geboren bin ich am 26.10.07 in Marktredwitz, und wohne seitdem in Trevesen 145, 95704 Pullenreuth. Anfangs war ich 54 cm groß und 3310 Gramm schwer. Mittlerweile bringe ich schon 6600 Gramm auf die Waage und messe 60cm

Warum ich mich für das KEM-Journal bewerbe? Na, weil meine Mama aus Waldeck stammt und im Kemnather Kindergarten arbeitet..

Schicken Sie uns das schönste Babybild Ihres Neugeborenen! Wir veröffentlichen es kostenlos und jeder Leser des KEM-Journals lernt dann Ihren ganzen Stolz kennen. Wichtig ist, dass Sie den Namen des Kindes dazuschreiben, das Geburtsdatum, die Adresse sowie den Geburtsort. Und auch die Angaben über Größe und Gewicht würden uns interessieren! Das Foto mit den Angaben schicken Sie per Email an info@kem-journal.de. Abgabeschluss ist der 5. Mai.

ELEKTRO Nickl
Brander Straße 20
und Marktplatz 14
95683 EBNATH
Telefon: 0 92 34/2 22
Telefax: 0 92 34/81 91
E-Mail: elektro-nickl@t-online.de
Internet:www.elektro-nickl.de

Einfach mehr ...
Beratung, Leistung und Service!
• Elektroinstallation
• Antennenbau/SAT-Anlagen
• Hausgeräte/TV/Video
• Reparaturen & Kundendienst

Reifen deubzer
REIFEN • FELGEN • FAHRZEUGZUBEHÖR • TUNING • FAHRZEUG-SB-WÄSCHE
SB-Waschplatz mit top-aktueller neuer Fahrzeug-Waschtechnik von Kärcher!
Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel. 09275/567
Fax 09275/914188
E-mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
Ständig mind. 10.000 Reifen und 3.000 Felgen vorrätig
Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot. Unsere Preise und unsere Auswahl werden Sie begeistern!

Hallo Kinder,

malt doch mal eure eigenen Zunftzeichen!

Bald ist der 1. Mai und der Maibaum wird in Kemnath aufgestellt. An ihm sind 10 Darstellungen von Berufen, die es in Kemnath gibt.
Kemnath ist ja 1000 Jahre alt und diese Zeichen am Maibaum waren früher den Handwerkszünften der Stadt vorbehalten. Ihre typischen Werkzeuge waren darauf abgebildet. Heute sind nicht nur Handwerksberufe auf dem Maibaum zu erkennen. Mal dir doch dein eigenes Zunftwappen. Entweder mit dem Beruf deines Vaters oder deiner Mutter oder vielleicht deinen eigenen Berufswunsch.

Hier hast du eine Wappenform. Die kannst du direkt nehmen oder du holst dir eine große Vorlage in der Druckerei Weyh in der Poststraße 2.

Viel Spaß beim Entwerfen!

Neues vom Einwohnermeldeamt

Geburten:

5.3.2008, **Jan-Luca Weiser**, Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Eltern: Reinhard Franz Siegfried Weiser und
Anja Martha Weiser geb. Eismann
wohnhaft in Kemnath, Wunsiedler Str. 8

9.3.2008, **Antonia Zoe Reinsberg**,
Geburtsort: Kemnath, Schweißenreuth
Eltern: Matthias Dominik Reinsberg und
Nina Brigitte Galbakioti-Reinsberg geb. Galbakioti
wohnhaft in Kemnath, Schweißenreuth 10 ½

14.3.2008, **Korbinian Wöhrl**, Geburtsort: Pegnitz
Eltern: Karl Johannes Wöhrl und
Christine Monika Wöhrl geb. Hefner
wohnhaft in Kastl, Unterbruck 29

23.3.2008, **Lena Zöller**, Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Eltern: Frank Zöller und Kerstin Zöller geb. Geyer,
wohnhaft in Kemnath, Kaibitz 4

26.3.2008, **Fabian Tobias Heining**, Geburtsort: Pegnitz
Eltern: Thomas Norbert Heining und Katrin Bianca Rita
Heining geb. Dötsch
wohnhaft in Kemnath, Schönreuth 18

Sterbefälle:

Josef Dötterl, Sterbeort Kemnath, Berndorf
85 Jahre, zul. wohnhaft in Kemnath, Berndorf 3

Maria Anna Popp geb. Götz, Sterbeort Kastl, Neuenreuth
77 Jahre, zul. wohnhaft in Kastl, Neuenreuth 1 A

Ludwig Max Dötterl, Sterbeort Bayreuth
77 Jahre, zul. wohnhaft in Kemnath, Kötzersdorf 19

Elise Sticht geb. Schindler, Sterbeort Kemnath
78 Jahre, zul. wohnhaft in Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Siegfried Alois Johann Weber, Sterbeort Weiden i.d.OPf.
73 Jahre, zul. wohnhaft in Kastl, Bergstraße 2

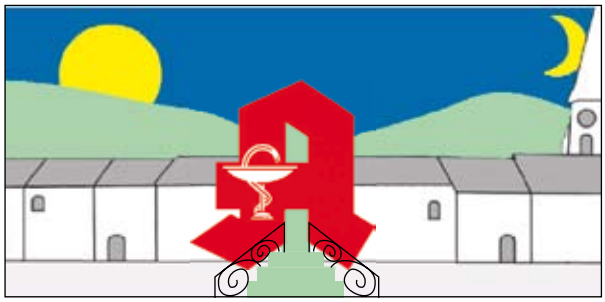
Maria Hecht geb. Popp, Sterbeort Kemnath
83 Jahre, zul. wohnhaft in Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

3. Waldecker Marktfestival am 7. Juni

Am 7. Juni steigt auf dem Waldecker Marktplatz ab 14 Uhr das mittlerweile 3. Waldecker Marktfestival. Es wird wieder ein Zelt aufgestellt und für Groß und Klein ist ein unterhaltsames Programm von den Waldecker Vereinen zusammengestellt worden. Neben Essensständen gibt es eine Weinlaube und abends zudem ein Bar-Zelt. Für die Kinder ist ein Vergnügungspark aufgebaut, unter anderem mit einer Hüpfburg. Nachmittags lädt der Katholische Frauenbund ins Alte Schulhaus zu Kaffee und Kuchen ein. Abends spielen die Pressather Musikanten zur Unterhaltung auf. Folgende Vereine sind am Marktfestival beteiligt: Freiwillige Feuerwehr, Sportverein, Heimat- und Kulturverein, Schützenverein „Einigkeit“, FC-Bayern-Fanclub, Krieger- und Soldatenkameradschaft, der WCV sowie der Katholische Frauenbund. (hl)

Stadt-Apotheke

Apotheker Hans-Jürgen Vonhoff
Stadtplatz 21 · 95478 Kemnath
Tel. 09642-92290
Fax 09642-922929



Wer? Wie? Was? REWE-Rätsel April 2008

Gewinnen Sie einen Minikühlschrank im Wert von 90,--€

Frage: Wie heißt die Discountmarke der Rewe?

Ergänzen Sie das aktuelle Lösungswort und werfen Sie Ihren Lösungscoupon bis 05. Mai 2008 in die Losbox an der Kasse

Lösung: ___ ___ !

Name:_____ Vorname:_____
Adresse:_____ Wohnort:_____
Tel:_____ Alter:_____

Herzlichen Glückwunsch
Aus unserem März Rätsel hat gewonnen:
Frau Christine Heining
aus Kemnath/Schönreuth

REWE Schenkl oHG
95478 Kemnath

Tel.: 09642/70291-0, Fax: 09642/70291-22
Wir sind von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

Jeden Tag ein bisschen besser. REWE

„Da baut sich eine Magie auf“

KEM-Journal im Gespräch mit Sängerin Claudia Koreck – Konzert am 4. Juli auf Stadtplatz

Am ersten Wochenende im Juli wird Kemnath „beben“: Das Open-Air am Stadtplatz steht auf dem Programm und verspricht, ein Highlight des Festjahres zu werden. Los geht es am 4. Juli mit einem Dreigespann: Auf der Bühne stehen „NeverDust“, Liquido und Claudia Koreck. Die 21-jährige Oberbayerin gilt als „die“ musikalische Newcomerin des vergangenen Jahres. Das „KEM-Journal“ hat sich mit der sympathischen Sängerin unterhalten.

Claudia, die Liebe ist das zentrale Motiv in Deinem Debüt-Album „Fliang“. Gibt es eigentlich noch etwas Neues, was zu diesem Thema noch nicht gesagt ist?
Liebe in all ihren Facetten wird hoffentlich immer ein aktuelles Thema sein. Gefühle erlebt jeder für sich anders und deshalb finde ich, kann man Liebe niemals abhaken, nur weil schon alles gesagt zu sein scheint.

Wer ist Dir musikalisch näher: Annett Louisan oder Nicki? In einer Rezension Deines Albums habe ich auch die Bezeichnung „bayerische Christina Stürmer“ gelesen? Zufrieden damit?
Ich war mal auf einem Konzert von Annett Louisan und war sehr begeistert von der filigranen, sanften und unaufdringlichen Spielweise ihrer Mitmusiker, wodurch ihre Stimme ziemlich gut zur Geltung kam. Man kann aber keine Vergleiche aufstellen zwischen allen, weil doch jeder sehr unterschiedliche Wege geht und gegangen ist.

Du singst ja bekanntlich im Dialekt. Was kannst Du im Bayerischen besser ausdrücken als im Hochdeutschen?
Einfach alles – bis auf wenige Ausnahmen wie „Ich liebe dich“ vielleicht. Das hat im Hochdeutschen, finde ich, noch mehr Bedeutung.

Wie waren Deine ersten Erfahrungen bei Auftritten nördlich des „Weißwurst-Äquators“?
Oh, wir waren sehr gespannt, was uns im hohen Norden erwartet, haben jetzt in Berlin, Hamburg und Düsseldorf gespielt. Die „Exilbayern“ weggerechnet, kann man sagen, dass viele schon Probleme mit dem Text hatten.
Aber die Musik spricht auch ihre eigene Sprache und die Konzerte haben total Spaß gemacht! Also bis jetzt sind wir sehr gut aufgenommen worden, so viele Leute kennen uns aber auch noch nicht…
Du schreibst Deine Texte selber und bist somit praktisch eine „klassische“ Liedermacherin. Wie ist beispielsweise Dein Hit „Fliang“ entstanden?
Die Idee zu „Fliang“ hab ich beim Radlfahren um den Chiemsee gehabt. Es war ein super-schöner Sommertag und ich war mit ein paar Freunden unterwegs.
Wir haben auf dem Rückweg noch Rast gemacht, sind in den See gesprungen und dann hab ich die Textzeilen aufgeschrieben. Daheim hab ich dann die Musik komponiert, was eigentlich eher ungewöhnlich ist, weil ich normal Musik und Text gleichzeitig komponiere.

In vielen Konzertberichten wirst Du als „Powerfrau“ beschrieben. Siehst Du Dich selber auch so?
Ich mag mich selber nicht gern mit so einem starken Wort bezeichnen, freue mich aber, wenn geschätzt wird, was ich mache. Ich hab ja total Spaß auf der Bühne zu sein – und wenn ich merke, dass da was zurückkommt, dann baut sich einfach so eine Magie auf und du kannst noch viel mehr geben als du gedacht hast.

Am 4. Juli stehst Du in Kemnath auf der Bühne. Hand aufs Herz: Kennst Du die nördliche Oberpfalz?
Ehrlich gesagt kenn ich die nördliche Oberpfalz noch nicht recht gut, aber umso mehr freu´ ich mich am 4.Juli zu kommen und alles zu entdecken.

Auf was kann sich das Publikum beim Kemnather Open-Air-Konzert freuen?
Ich hoffe doch auf einen schönen, unterhaltsamen Abend. Ich werde noch meine drei Mitmusiker mitbringen, den Andi Dombert an der Gitarre und am Rhodes, den Manni Müller am Schlagzeug und den Otto Schellinger am Bass. Wir freuen uns schon sehr darauf und lassen uns überraschen. Wir hoffen, dass Ihr alle kommt!

Der Vorverkauf für das große Open Air lauft bereits online unter www.openair1000.de. Die Tickets für „Rock am Stadtplatz“ mit Liquido, Claudia Koreck und NeverDust am Freitag kosten 14,50 Euro zzgl. Versandkosten an. Für das „1. Fantreffen“ der Troglauer Buam am Samstag gibt es Tickets für 6 Euro zzgl. Versandkosten.

An folgenden Vorverkaufsstellen sind ab dem 27. beziehungsweise 28. April Eintrittskarten erhältlich: Sparkassen in Kemnath, Tirschenreuth, Waldsassen, Mitterteich und Weiden (Hauptstelle), REWE-Markt in Kemnath, Schreibenwaren Wöhrl in Speichersdorf, Schuhhaus Bollmann in Erbendorf, SportPoint in Pressath (PEZ), Uhren Optik Kurz in Marktredwitz (KEC) sowie „Burger King“-Filialen in Weiden und Bayreuth. An der Abendkasse kosten die Tickets für Freitag 18 Euro und für Samstag 8 Euro.

Für das klassische Open Air am Sonntag (6. Juli) gibt es Eintrittskarten unter www.oberpfalzkarten.de und bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

.

Impressionen vom Slow

venischen Wochenende

Nepomuk besucht...

Mit Leben gefüllt worden ist die Partnerschaft zwischen Nepomuk und Kemnath: Zum Kirchfest anlässlich des 615. Jahrestages des Märthyrertodes des Heiligen Johannes von Nepomuk besuchten die beiden Bürgermeister Werner Nickl und Josef Krauß mit ihren Ehefrauen die tschechische Partnerkommune.

Dort gab es auch ein Zusammentreffen mit den Delegationen aus anderen Partnerstädten Nepomuks. „Manche Sprachbarrieren waren schon da, mit Händen und Füßen ging es aber“, so Nickl und Krauß nach ihrer Rückkehr.

Höhepunkt des Aufenthalts war der Kirchzug aus der Jakobskirche hin zur Johanneskirche. Dort wurde vom Weihbischof eine Gedenktafel feierlich enthüllt und die Messe gefeiert. Die Partnerschaft lasse sich sehr gut an. „Im Herbst ist ein Treffen geplant, wo ein konkretes Jahresprogramm für 2009 ausgearbeitet werden soll“, sagte Nickl.

Diese Gedenktafel an den Heiligen Nepomuk wurde enthüllt

Ritterfest am Schloßberg

Vom 22. bis 24. August führen die Waldecker Vereine unter der Regie des Heimat- und Kulturvereins auf dem Festplatz am Fuße der Burgruine ein Großes Ritterfest durch. Dabei wird den Besuchern ein Spektakulum geboten, das alle ansprechen soll.

Es wird ein mittelalterliches Lager aufgebaut und ein mittelalterlicher Markt lädt zum Bummeln ein. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Folgender Ablauf ist geplant: Am Freitag ab 18 Uhr Aufbau des Lagers und Marktes sowie Ansprengen der Gäste, am Samstag um 14 Uhr Festeröffnung, mittelalterliches Markttreiben mit verschiedenen Vorführungen, Schwertkämpfen etc., mittelalterliche Musik und Aufführungen bis Mitternacht. Der Sonntag startet um 9 Uhr mit einem Feldgottesdienst auf dem Festplatz. Ab 10 Uhr herrscht Festbetrieb mit mittelalterlichem Markt. Um 14 Uhr folgt der feierliche Einzug mit allen Teilnehmern und Festbetrieb bis Mitternacht. Jeweils am Samstag und Sonntag ist ein mittelalterlicher Einzug geplant.

Nach historischen Überlieferungen hat Kaiser Ludwig IV., der Bayer, im Januar 1319 auf seiner Reise nach Böhmen eine Nacht auf der Burg Waldeck verbracht. Der Einzug soll an dieses Ereignis erinnern. (hl)

Orange T-Shirts für Open-Air-Helfer

Jede Menge logistischer Aufwand und viele freiwillige Helfer sind bei der Durchführung der Kemnather Open-Air-Konzerte vom 4. bis 6. Juli nötig. Um auch den Besuchern den Überblick zu erleichtern, wer mit Rat und Tat zur Seite stehen kann, werden rund 225 Personen mit orangefarbenen T-Shirts und Polo-Shirts ausgestattet. Diese tragen auf der Rückseite den Hinweis auf die verschiedenen Veranstaltungen, auf der Vorderseite das Jubiläumslogo der Stadt Kemnath sowie die Logos der beiden T-Shirt-Sponsoren „Side-Grill“ und „Joe’s Musikcafé“ beziehungsweise Pizzeria Imperatore. Für den Textildruck war Michael Eigner verantwortlich.

Im Kemnather Rathaus wurde von den Verantwortlichen das „Helfer-Shirt“ für die Open-Air-Konzerte am Stadtplatz präsentiert (v.l.n.r.): Bürgermeister Werner Nickl, Kerim Negüzel (SIDE-Grill), Michael Eigner (Media Prints), Ibrahim Aksu (Joe’s Musikcafé/Pizzeria Imperatore), Stefan Prechtl und Roland Sächerl

Der neue Opel Agila.
So flexibel wie Sie.

Hinter seinem frechen, dynamischen Monocab-Design verbirgt der neue Opel Agila einen riesigen Innenraum, den Sie flexibel Ihren Bedürfnissen anpassen können.

Unser Barpreis
für den neuen Opel Agila mit 1.0l-Motor mit 48 kW(65 PS):
schon ab 9.990,– €*

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,0 l/100 km, innerorts: 5,9 l/100 km, außerorts: 4,4 l/100 km; CO_2-Emissionen, kombiniert: 120 g/km(gemäß 1999/100/EG).

*zzgl. 570,- € Fracht- und Überführungskosten

MEMMEL AUTOMOBILE
Service und mehr...
www.memmel.de

95643 Tirschenreuth
Telefon 09631/7052-0
95478 Kemnath
Telefon 09642/92140
95615 Marktredwitz
Telefon 09231/9990-0
91257 Pegnitz
Telefon 09241/9916-0
92690 Pressath
Telefon 09644/68982-0
92637 Weiden
Telefon 0961/67098-0

01-003-2-4-8,5

Johannes Herb schließt „Versorgungslücke“

Mit Johannes Herb siedelt sich am 2. Mai ein neuer Mediziner in Kemnath an: Der 46-jährige Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie tritt seinen Dienst in den Räumlichkeiten der bisherigen Praxis Dr. Würtele in der Wunsiedler Straße an. Damit wird eine „Versorgungslücke“ in der Region geschlossen, denn bisher war im Kemnather Land und darüber hinaus diese Fachrichtung nicht vertreten.

„Die häufigsten Besucher einer psychiatrischen Arztpraxis sind Menschen, die unter Angsterkrankungen und unter Depressionen leiden“, erklärt Herb. Es sei bedauerlich, dass Ängste oftmals unterschätzt würden und über dies Art von Problemen nur ungern gesprochen würde. „Meist überwiegen Scham und Unsicherheit“, so Herb.
Je früher die Behandlung allerdings beginne, desto besser sei es möglich, etwas gegen die Ängste zu unternehmen. Eine der häufigsten psychischen Erkrankungen sind Depressionen. „Viele psychischen Erkrankungen können mit Psychotherapie behandelt werden“, so Herb. Bei schwerer Ausprägung der Störung sowie bei bestimmten Krankheitsbildern seien Medikamente – oft nur vorübergehend und eventuell in Kombination mit Therapie – am effektivsten. Alternativ, so Herb, komme auch Akupunktur zur Anwendung.

Neueröffnung
Ab 2. Mai 2008

Neue Facharztpraxis in Kemnath
(in den ehemaligen Räumen der Frauenarztpraxis Dr. Würtele)

Terminvereinbarung ab sofort unter
Tel.: 09642/7033839
alle Kassen

Behandlung von:
- Angst
  (z. B. Prüfungsangst, Platz - oder Trennungsangst)
- Depressionen
  (auch als Reaktion auf familiäre oder berufliche Belastungen oder Konflikte)
- Schlafstörungen
  (häufig Ausdruck seelischer Probleme)
- psychosomatischen Störungen
- Zwängen
- Psychosen
- Demenz
- Suchterkrankungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- und anderen psychischen Störungen

Behandlungsmethoden:
- psychotherapeutische Gespräche
- Medikamente
- Akupunktur

Johannes Herb
Facharzt
für
Psychiatrie
und Psychotherapie
Wunsiedler Str. 18
95478 Kemnath

Kartenverlosung für „EAV“ in Görschnitz

KEM-Journal-Leser können zwei Tickets gewinnen

Ein musikalisches Highlight in unserer Region dürfe der Auftritt der Ersten Allgemeinen Verunsicherung, kurz EAV, am 17. Mai 2008 in Görschnitz (zwischen Weidenberg und Bayreuth) werden.

Der LJG Görschnitz ist es gelungen, die österreichischen Spaßmusiker für ihr 50-jähriges Jubiläum vom 15. bis 18. Mai zu verpflichten. Hits wie „Küss die Hand schöne Frau“, „Ba-Ba Banküberfall“, „Märchenprinz“ oder aber „3 weiße Tauben“ dürften Alt und Jung im Ohr sein.

Infos und eine Anfahrtsbeschreibung sind auch unter www.ljg-goerschnitz.de zu finden. Eintrittskarten für die musikalische „Gaudi“ der EAV gibt es unter www.eventim.de oder unter der Tickethotline 01805/570000.

Das „KEM-Journal“ verlost 1x2 Tickets für das EAV-Konzert. Folgende Frage sollte dafür beantwortet werden: **Aus welchem Land kommt die Erste Allgemeine Verunsicherung?**

Die Antwort bitte einfach per Mail an info@kemjournal.de oder per Postkarte an die Druckerei Weyh, Poststraße 2, 95478 Kemnath senden. Einsendeschluss ist der 5. Mai 2008 (Poststempel). Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für das Konzert der EAV in Görschnitz verlost das KEM-Journal 1x2 Tickets

KULMBACHER

Gaststätte
Zur Alten Schmiede

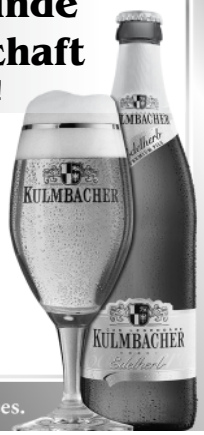
- Täglich Mittagstisch und 1 Getränk ab 6 €
- Abends reichhaltige Speisekarte, z.B. versch. Schnitzel, Steaks, Brotzeiten, Pizza, kleine Gerichte
- SPARGELZEIT – in verschiedenen Varianten
- **Für Raucher:** tägl. ab 22 Uhr Raucherstammtisch

Wir empfehlen uns außerdem für Betriebs- und Familienfeiern aller Art

Wir suchen Dartfreunde für eine Dartmannschaft
Bei Interesse bitte melden!

ACHTUNG! Neue Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. 11.30 bis 14.00 Uhr, abends ab 17.00 Uhr.
So. Mittag geschlossen, abends ab 18 Uhr.

Cammerloherplatz 9, ***95478 Kemnath***
Tel. 09642/1020



Aus der heimlichen Hauptstadt des Bieres.

Rest- und Sonderposten

dies & das® (e.K)
für jeden was

GNADENLOS
diesdastisch
GÜNSTIG

Hammer Preise

92665 Altenstadt/WN
Hofbauerhütte 1
95478 Kemnath/Stadt
Bayreutherstr. 29
93158 Teublitz
Regensburgerstr. 39

Der Treff- für Schnäppchenjäger

Schnäppchenmarkt

Kultur- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Am 28. Juni findet in Kemnath der Kreisjugendtag statt

Am 28. Juni können Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Landkreis allein oder zusammen mit ihren Familien einen spannenden Tag mit jeder Menge Action, vielen Infos und tollen Erlebnissen an der Kemnather Seeleite verbringen.

Der 9. Kreisjugendtag im Landkreis Tirschenreuth steht ganz im Zeichen der Kultur- und Freizeitangebote unserer Region mit allem, was sie an Eindrücken und Erlebnissen zu bieten hat. Eine breite Palette an Gruppen, Initiativen, Vereinen, Verbänden und Institutionen wird unter dem Motto „Sinnvolle Freizeitgestaltung mit Tradition und neuen Perspektiven“ ein buntes Programm mit vielen Informationen, Aktivitäten und Anregungen bieten.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung werden Schirmherr Landrat Wolfgang Lippert und Bürgermeister Werner Nickl gemeinsam den Baum des Jahres 2008 - die Walnuss - pflanzen und danach einen Rundgang durch das Veranstaltungsgelände an der Seeleite machen.

„Viele der Aktionen des Kreisjugendtages ermöglichen das Erleben der eigenen Region mit ihren Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten und sollen bei den Besuchern ein Bewusstsein für die Vielzahl der vorhandenen Angebote schaffen“, sagt Ingrid König, Kommunale Jugendpflegerin am Landratsamt Tirschenreuth.

Die Präsentation verschiedener Vereine und Initiativen sowie die zahlreichen praktischen Beschäftigungsmöglichkeiten im Rahmen des Veranstaltungsprogramms sollen das Potential des Landkreises zeigen und die Teilnehmer bestärken in der Identifikation mit der eigenen Heimat. Seine Kräfte messen, sich überwinden und Mut beweisen kann man beispielsweise am Kletterturm oder beim Floßfahren auf dem Stadtweiher.

Das Bündnis für Familie im Landkreis Tirschenreuth, der Förderverein Jugendhaus Maximilian Kolbe und viele weitere Organisationen wie zum Beispiel das SOS-Kinderdorf Immenreuth oder der Verein Sprungbrett e.V. organisieren an diesem Tag kreative Mitmach-Angebote und informieren über ihre Arbeit.

Außerdem gibt es zahlreiche Spiel- und Informationsstände der verschiedenen Einrichtungen, Vereine und Initiativen aus Kemnath und dem ganzen Landkreis. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Getränken und vielen regionalen und überregionalen Essensangeboten bestens gesorgt. Am Abend gibt es einen ökumenischen Gottesdienst und im Anschluss ein Open-Air-Konzert mit der Band Never-Dust. Beendet wird die Veranstaltung mit einer historischen Stadtführung bei Nacht, alle Aktionen an diesem Tag sind kostenfrei. Nähere Informationen auch im Internet unter www.kreisjugendtag.de.

Auch eine Floßfahrt auf dem Kemnather Stadtweiher wird am 28. Juni möglich sein.

„Kalteis“

Andrea Schenkel liest in Kemnath

Andrea Schenkel, die Senkrechtstarterin im Krimi-Genre, liest am 26. April um 19.30 Uhr im Bürgerspital Kemnath. Die Veranstaltung wird organisiert vom Kulturkreis Pressath in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei.

Schenkel liest aus ihrem zweiten Krimi „Kalteis“, für Furore hatte ihr Debütroman „Tannöd“ gesorgt, der den begehrten Deutschen Krimi Preis gewonnen hat. Mit „Kalteis“ hat Andrea Schenkel nun ihre Krimikunst noch weiter perfektioniert.

Am 26. April liest Andrea Schenkel im Spital

Auch dieser Roman basiert auf einem wahren Fall, der sich im München der 30er Jahre ereignet hat: Es ist der Fall des Johann Eichhorn, der 90 Frauen vergewaltigte und fünf ermordete, ihnen zum Teil das Geschlecht abschnitt, um darum herumzuknabbern, bis er nach einem Überfall auf ein Kind gefasst und hingerichtet wurde.

Aus Eichhorn ist im Buch der Frauenmörder Kalteis geworden. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Internet unter www.oberpfalz-karten.de oder bei diversen Vorverkaufsstellen wie zum Beispiel Schreibwaren Zembsch in Kemnath.
Im Internet kosten die Karten 6 Euro, ermäßigt 5 Euro. Bei den Vorverkaufsstellen fallen 50 Cent Zusatzgebühr an.

„Troglauer Buam“ erhalten Plattenvertrag bei SONY BMG

Über einen Plattenvertrag bei Sony BMG dürfen sich die „Troglauer Buam“ freuen

In den heimischen Gefilden haben die „Troglauer Buam“ längst Kultstatus erreicht. Dieser Kult hat sich herumgesprochen: Dank ihrer vielen Fans haben die „Troglauer“ jetzt einen Plattenvertrag bei einer der größten Plattenfirmen in Deutschland erhalten – der SONY/BMG.

Dort sind auch noch Größen der Musikszene wie Peter Maffey, Udo Jürgens oder aber auch die Backstreet Boys unter Vertrag. Die „Troglauer Buam“ arbeiten in der nächsten Zeit mit Vollgas an ihrer ersten CD mit eigenen Liedern. Unterstützt werden Sie dabei von einem der erfolgreichsten Produzententeams in Deutschland: Rudi Müssig und Christoph Leis-Bendorff waren unter anderem für viele Hits der „Schürzenjäger“ verantwortlich. Man kann also davon ausgehen, dass es beim „1. Troglauer-Buam-Fantreffen“ am 5. Juli auf dem Kemnather Stadtplatz auch einige eigene Songs zu hören gibt. Tickets gibt es ab 27.April unter anderem bei der Sparkasse in Kemnath, dem Rewe-Markt in Kemnath, Schreibwaren Wöhrl in Speichersdorf und den „Burger King“- Filialen in Bayreuth und Weiden. Infos unter www.openair1000.de.

Turm-Apotheke

Ihr Apotheken-Service-Center

zertifiziert nach
ISO 9001:2000

Georg Leypold
Fachapotheker
für
Allgemein-Pharmazie
Stadtplatz 46
95478 Kemnath
Tel. 09642 2611
www.turmapotheke-kemnath.de

Biergarten Deubzer Fuchsendorf
Gaststätte - Biergarten
Weidenberg Kirchenpingarten Fuchsendorf Neusorg Kulmain Immenreuth Kemnath So finden Sie uns!

Genießen Sie unsere Biergartenspezialitäten wie z. B. Brotzeitteller, Obazdn, Wurstsalat oder wechselnde Schmankerln bei einem leckeren Bier der Klosterbrauerei!

SEIT 1660
Klosterbrauerei
KEMNATH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Deubzer

ab April bei schönem Wetter wieder geöffnet!
Mi-Do 17 - 23 Uhr
Fr-So 10 - 23 Uhr

Wir empfehlen uns auch für Familienfeiern in der Gaststätte

TIPP!
Ausflugsziel Biergarten Deubzer fahren Sie z.B. **mit dem Radl zum Radl** oder **Walken** Sie gemütlich auf **ein zünftiges Bier** bei uns rein!

Gaststätte Deubzer
Fuchsendorf 1
95466 Kirchenpingarten
Tel 09278 577

Tel. 09278 / 577 www.Fuchsendorf.de

Buchtipp des Monats:

„Der letzte Weynfeldt“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt:

„Der letzte Weynfeldt“ von Martin Suter

Hauptperson des Romans ist Adrian Weynfeldt, Mitte 50, Junggeselle, aus großbürgerlichem Hause, mit der Liebe hat er abgeschlossen. Sein Beruf: Kunstexperte bei einem internationalen Auktionshaus. Aufs Geld muss er nicht schauen, trägt Maßanzüge, hat eine Haushälterin, lebt in einer großen Wohnung über einer Bank im Stadtzentrum.

Er führt ein geregeltes Leben mit gesellschaftlichen Verpflichtungen, die zum Teil schon von seinen verstorbenen Eltern gepflegt wurden.
Sein geordnetes Leben gerät aus den Fugen, als er eine junge Frau, Lorena, zu sich mit in seine Wohnung nimmt. Am nächsten Morgen versucht sie sich umzubringen, doch er kann sie daran hindern. Seitdem macht sie ihn für ihr Leben verantwortlich. Sie nötigt Adrian, sie aus ihren Schwierigkeiten zu befreien. Beispielsweise hilft er ihr aus der Patsche, als sie in einer Nobelboutique beim Ladendiebstahl erwischt wird. Ohne Kommentar zahlt er die Rechnung. Bei ihm ist es so etwas wie Liebe, bei ihr reine Berechnung. Eines Tages bittet ihn sein Freund Baier, ein Bild von dem Maler Vallotton zu schätzen, da er es verkaufen muss.

Baier steckt in Geldnöten, er ist spielsüchtig und hat schon alles, was möglich war, zu Geld gemacht. Er bittet Adrian, das Bild auf einer Auktion für ihn zu verkaufen. Gleichzeitig beauftragt Baier den Kunstmaler Rolf Strasser, das Bild zu fälschen, da Baier sich angeblich nicht von dem Bild trennen kann. Strasser erfährt von der Auktion und wittert seine Chance zu Geld zu kommen, indem er Baier erpresst.

Adrian erfährt durch Zufall von der Fälschung, da der Kunstmaler Strasser auch zu einem seiner Freundeskreise gehört. Adrian ist von beiden schwer enttäuscht, da sie ihn nur ausnutzen oder sich von ihm aushalten lassen.

Martin Suter zeigt dem Leser in seinem neuesten Roman eine Welt aus Schein und Sein, hohen Moralvorstellungen und gesellschaftlichen Konventionen. Er ist unterhaltsam geschrieben und zum Ende voller Überraschungen.

Bequem zur Lohengrin Therme und zurück

Der Buspendel von Kemnath zur Lohengrin Therme Bayreuth wird fortgesetzt!

Für **jeden ersten Donnerstag im Monat** besteht die Möglichkeit, mit einem Bus des Unternehmens Hammon zur Lohengrin Therme und zurück zu fahren. Die Fahrt wird nur durchgeführt, wenn sich mindestens zehn Teilnehmer anmelden.

Hin- und Rückfahrt inklusive Eintritt in die Thermenwelt kosten lediglich 12,– Euro, das Ticket wird beim Fahrer gekauft.

WICHTIG: Bitte die Teilnahme unter Telefon 0921 79240-10 anmelden und Ihre Telefonnummer angeben! Sie werden dann rechtzeitig informiert, ob die Fahrt stattfindet. Das Ticket wird beim Busfahrer gekauft.

DIE ROUTE:

Die **Hinfahrt** beginnt um **10:00 Uhr** an der **Post in Kemnath,** die Lohengrin Therme wird um **10:36 Uhr** erreicht. Die **Rückfahrt** startet um **14:30 Uhr** an der **Lohengrin Therme** und endet um **15:06 Uhr** an der **Post in Kemnath.**

Gehalten wird außerdem in **Oberndorf, Neuwirtshaus, Wirbenz** (Ort), **Speichersdorf** (Lettenhof und Gasthof „Imhof“), **Kirchenlaibach** (Bahnhof und Dorfplatz), **Seybothenreuth** (Bahnhof), **Lehen und Neunkirchen.**

Nähere Infos zum Buspendel zur Lohengrin Therme Bayreuth erhalten Sie unter

Telefon 0921 79240-10.

Thermenwelt:
tägl. von 9 – 22 Uhr
Sauna/Wellness:
tägl. von 10 – 22 Uhr

Kurpromenade 5
95448 Bayreuth
Tel. (09 21) 79 24 0-0
www.lohengrin-therme.de

LOHENGRIN THERME
BAYREUTH
Staatlich anerkannte Heilquelle
Heilquellenkurbetrieb

Frauenarzt in neuen Räumen

„Wir bitten Gott um seinen Segen für diese Arztpraxis, damit alle, die hier im Dienst der Kranken stehen, ihre Aufgaben pflichtbewusst und hilfsbereit erfüllen!“, beteten die beiden Geistlichen Konrad Amschl und Dirk Grafe bei der Einweihung der Gynäkologie-Praxis von Dr. Heinrich Würtele im ehemaligen Postgebäude.

In den schön gestalteten und hellen Praxisräumen begrüßte der Frauenarzt besonders den Hauseigentümer Jürgen Kutscher, Bürgermeister Werner Nickl sowie seinen Arztkollegen Zahnarzt Frank Träger. Sein besonderer Dank galt vor allem dem Bauunternehmer Jürgen Kutscher, der ihm die Räume für die neue Praxis zur Verfügung gestellt und sie in der engen Zeitvorgabe ganz nach seinen Wünschen und Vorstellungen umgestaltet hatte.

Besonders bedankte er sich auch bei seinen drei Sprechstundenhilfen Conny, Karin und Petra, der Hebamme Eva Decker und seiner Familie für die tatkräftige Unterstützung beim Umzug und bei der Einrichtung der neuen Facharztpraxis. „Durch die gelungene Renovierung ist das ehemalige Postgebäude zu einem Schmuckstück am Eingang unseres schönen Kemnather Marktplatzes geworden“, freute sich Nickl, der als Geschenk ein Stadtwappen überreichte. (jzk)

Foto: Zaglmann

Kathrin Köstler
Erbendorferstr. 25a
95478 Kemnath/Stadt
09642/7033770
0160/97629131

Kathrin´s Beauty & More
Kosmetikstudio

Lust auf Wellness? Besuchen Sie mich außerdem zu einem “Verwöhntag” im Wellvital-Hotel in Waldeck.

- Kosmetikbehandlungen
- Fußpflege
- Hochzeitsstyling
- Foto-Makeup
- Maniküre

Lassen Sie sich von meinem umfangreichen Angebot überraschen...!

NEU IN KEMNATH!

Wir sind umgezogen!

Frauenarztpraxis
Dr. med. Heinrich Würtele

Uns finden Sie jetzt in der „Alten Post”, Stadtplatz 2, Kemnath.

Sie erreichen uns weiterhin unter der Tel.-Nummer: 09642-3663
und zu den Ihnen bekannten Sprechzeiten:
Montag - Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 19.00 Uhr
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

vorausschauend • umfassend • originell • fachkundig • verbindlich • vertrauenswürdig

Für unsere expandierenden Kunden aus der Metallbranche in Oberfranken suchen wir engagierte, motivierte und qualifizierte

Fach- und Führungskräfte.

Wenn Sie:
- eine Ausbildung mit Metallhintergrund abgeschlossen haben
- idealerweise Ihren Techniker oder Meister erfolgreich absolviert haben
- unsere regionalen Kundenkontakte für sich gewinnbringend nutzen möchten
- neben hohen Zulagen übertariflich bezahlt werden möchten
- auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung sind,

dann sollten wir uns baldmöglichst kennenlernen!

Gestalten Sie mit uns die Zukunft des Arbeitsmarktes in Oberfranken und begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung! Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Niederlassung oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Manpower GmbH & Co. KG, Personaldienstleistungen
Luitpoldplatz 8, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921 78519-0
E-Mail: bayreuth@manpower.de

What do you do?

Manpower

Eisersdorfer Mühlentag

Im Rahmen des Deutschen Mühlentages lädt die Schustermühle in Eisersdorf am 12. Mai (Pfingstmontag) von 10 bis 17 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Führungen bei laufendem Mühlenbetrieb stehen auf dem Programm.

In jedem der fünf Stockwerke des Mühlengebäudes ist ein Müllermeister bemüht, den Produktionsablauf in allen Details zu erläutern. Die Besucher erhalten außerdem interessante Einblicke über das Mühlenwesen im Kemnather Land. Es werden Gegenstände des ehemaligen Mühlenhandwerks gezeigt, die Mühentechnik und die Geschichte vermitteln.

Aus der Kemenate

April

Margarete Friedrich

Im April genießen wir Sommerzeit –
Zumindest nach der Uhr.
Doch erleben wir eher Regenzeit –
Von Sonne kaum eine Spur.
Und trotzdem blüh'n schon die Apfelbäume
Wie Vorboten künftiger Sommerträume.
An manchen Stellen steigt bereits wieder
In die Nase der Duft vom prächtigen Flieder.
Er fragt mich nicht, wie ich ihn will.
Er zeigt sich schillernd, der April.

toyota.de

Abb. zeigt Yaris Executive 5-Türer

Clevere Entscheidung.

Der Toyota Yaris. Einfach genial.

Entdecken Sie den Yaris und die Summe seiner cleveren Ideen bei einer Probefahrt.

- 1,0-l-VVT-i-Motor, 51 kW (70 PS), Verbrauch kombiniert 5,4 l/100 km (innerorts 6,4 l/außerorts 4,9 l) bei CO_2-Emissionen von 127 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Kompakte Außenmaße, geräumiger Innenraum
- Toyota Easy-Flat-Sitzsystem für eine ebene Ladefläche
- Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags vorne, Knieairbag für den Fahrer sowie Kopfairbags vorne und hinten
- Laut Euro-NCAP-Crashtest mit fünf von fünf Sternen einer der Sichersten seiner Klasse (www.euroncap.com)

*Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH für den Yaris 3-Türer 1,0 5-Gang:
Leasingsonderzahlung: 2.000,- € · Laufzeit: 36 Monate
monatliche Rate: 45,- € · Gesamtlaufleistung:
30.000 km · zzgl. Überführungskosten

Nichts ist unmöglich. TOYOTA

AUTOHAUS KREINHÖFNER

Gerberstr. 3
92670 W.- Eschenbach
Tel.: 09681-92090

Mitterteicher Str. 36
95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631-300586

„Jerusalem Oratorio Chamber Choir" in Speichersdorf

Der international bekannte „Jerusalem Oratorio Chamber Choir" unter Leitung von Ronen Borshevsky gastiert am 24. Mai um 19 Uhr zusammen mit dem ZAMIR-Chor aus Bayreuth für ein Benefizkonzert in der „Sportarena" Speichersdorf.

Zusammen mit der „Bürgerstiftung Lebensfreude", dem Kulturverein und der FGV-Musikschule Speichersdorf laden die Evangelischen Kirchengemeinden Wirbenz-Kemnath-Immenreuth und Speichersdorf sowie die Katholischen Pfarrgemeinden Kirchenpingarten, Kirchenlaibach und Mockersdorf ein. Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute. Das Konzertprogramm umfasst geistliche Lieder aus der Renaissance, der Barock- und Romantikzeit bis in die Neuzeit sowie hebräische und jüdische Volksweisen. Europäische Konzertreisen führten nach England und Wales (1997), Spanien (1999), Italien (2000) und Rumänien (2002).

Freundschaftliche Beziehungen zum Jerusalem Oratorio Chamber Choir pflegt der im April 2006 gegründete Zamirchor aus Bayreuth.

Der Vorverkauf beginnt am 24. April. Eintrittspreise: Erwachsene Vorverkauf 7 Euro (Abendkasse 9 Euro), Schüler/Jugendliche Vorverkauf 4 Euro (Abendkasse 5 Euro), Familienkarte Vorverkauf 16 Euro (Abendkasse 20 Euro). Tickets gibt es unter anderem in Kemnath im Katholischen Pfarrbüro und bei der Buchhandlung Märkl, beim „Neuen Tag" in Weiden (Telefon 0961/85550) oder an der Bayreuther Theaterkasse (Telefon 0921/69001).

Der „Jerusalem Oratorio Chamber Choir" gastiert am 24. Mai in Speichersdorf

SCHERLE MALER-FACHBETRIEB

Unsere Leistungen im Überblick

Innenbereich:
- Moderne Malertechnik im Innenbereich
- Spachtel- und Lasurtechnik
- Tapezierarbeiten

Aussenbereich:
- Fassadenanstriche
- Vollwärmeschutz

SCHERLE - Maler-Fachbetrieb
Inh. Alfons Scherle - Malermeister
Ostend 1
95508 Kulmain
Telefon: 0 96 42/35 44
Fax: 0 96 42/35 66
E-Mail: info@maler-scherle.de
Internet: www.maler-scherle.de

Off-Road in Kemnath!

SUZUKI

Way of Life!

www.suzuki-auto.de

Jetzt wird's wild: Das 4x4 Roadeo in Kemnath

auf der Auto-Reise-Freizeit am Sa. 26. u. So. 27. April 2008

Das actionreiche Event für Wagemutige – seien Sie live dabei!

Extrem einzigartig: Mit dem 4x4 Roadeo präsentiert Suzuki den ersten Off-Road-Parcours, der direkt zu Ihnen kommt!

Extrem spannend: Nehmen Sie Platz und erleben Sie Off-Road Power hautnah.

Extrem vormerken: Am Sa. 26. und So. 27. April 2008 auf der **„Auto-Reise-Freizeit"** (Mehrzweckhalle) mit actionreichem Live-Programm.

Natürlich präsentiert von Ihrem Suzuki Partner.

AUTOHAUS POPP
SPEICHERSDORF KIRMSEES

Mit uns immer eine Wagenlänge voraus!

Industriestraße 4
95469 Speichersdorf
Telefon: (0 92 75) 91 50-10
Telefax: (0 92 75) 91 50-19

Kirmsees 3
95466 Kirchenpingarten
Telefon: (0 92 78) 9 97-0
Telefax: (0 92 78) 9 97-99